## Kleine Hilfen für den Kindergartenanfang

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein paar Informationen weitergeben, damit Sie schon einmal die Gelegenheit haben, sich mit dem Kindergartenbeginn Ihres Kindes ein wenig vertraut zu machen.

Unser Kindergarten besteht aus zwei Gruppen ( blau und gelb ), mit je 20-28 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren.
Am Morgen werden die Kinder in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 9.00 Uhr in die jeweilige Gruppe gebracht. Für Kinder mit einem Vertrag über 45 Stunden kann die Kindergartenzeit schon um 7.15 Uhr beginnen.

**Ganz wichtig**: **Alle Kinder müssen bis 9 Uhr im Kindergarten sein !!!**

Wegen der Freispielaktivitäten der Kinder schließen wir dann das Tor ab.
Sollten Sie als Eltern noch Gesprächsbedarf haben, kommen Sie bitte entsprechend früher.
Abgeholt werden die Kinder zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr an den äußeren Gruppentüren.
Am Nachmittag ist der Kindergarten für die Kinder mit einer Buchung von 35 Stunden von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet.

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen oder anderen Gründen über eine **längere** Zeit den Kindergarten nicht besuchen kann, geben Sie uns bitte darüber Bescheid. Über ansteckende Krankheiten, vor allen Dingen Kinderkrankheiten, informieren Sie uns bitte umgehend.
(An dieser Stelle noch ein kleiner Hinweis in Sachen Krankheit:
Kranke Kinder erholen sich zu Hause am Besten und können so die anderen auch nicht anstecken. Deshalb schicken Sie Ihr Kind bitte nicht krank in den Kindergarten. Sollte es dennoch einmal nötig werden, Ihrem Kind Medikamente zu geben, sprechen Sie bitte mit dem Arzt. Meist lässt es sich einrichten, diese außerhalb der Kindergartenzeit zu verabreichen.)

Was die Kinder brauchen:
Buttertasche mit Frühstücksbrot. Obst etc. gibt es bei uns über die Elternspenden. Wir bitten, nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen darum, kein süßes Frühstück mitzugeben.
Eine Ausnahme ist der Montag ( Nutellatag )
An diesem Tag dürfen die Kinder auch süße Brote ( z.B. mit Marmelade o.ä.), Rosinenbrötchen usw. mitbringen. Sollte die Einschränkung auf einen „Süßtag" bei Ihren Kindern auf Widerstand stoßen, sprechen Sie mit uns ! Gemeinsam finden wir eine Lösung.
Getränke werden bei uns angeboten. Möchten Sie Ihrem Kind etwas zu trinken einpacken, verzichten Sie bitte wegen der Unfallgefahr auf Glasflaschen und aus oben genannten Gründen auf süße Getränke.

Sowohl für das Turnen, als auch für das Freispiel in der Gymnastikhalle benötigen die Kinder einfache Turn- oder Gymnastikschuhe( möglichst ohne Schnürsenkel ) mit heller Sohle.
Bitte kennzeichnen Sie die Schuhe mit Namen.
Es ist **nicht nötig**, Turnschläppchen **und** Pantoffel anzuschaffen.

Wenn Sie Ihr Kind am Morgen für den Kindergarten anziehen, sollten Sie bedenken, dass die Kinder häufig das Außengelände nutzen und bei uns nach einiger Übung im Freispiel auch allein mit Klebstoff und Schere umgehen dürfen. Für Klebstoff-Flecken haben wir ein entsprechendes Entfernungsmittel, das wir Ihnen gegebenenfalls gern zur Verfügung stellen.

Die monatlich wiederkehrenden Termine entnehmen Sie bitte unserer Infowand im Flur. Die aktuellen Termine für das Quartal erfahren Sie vierteljährlich auf den Infoblättern, die wir verteilen.

Für unsere Elternnachmittage oder -abende tragen Sie sich bitte in unsere Teilnehmerliste ein, die wir in der Infoecke ( Windfang ) aushängen, damit wir uns mit z. B dem Material auf die Anzahl der Eltern einstellen können.

**Nun ein paar Tipps für die vielleicht etwas schwierigen ersten Wochen:**
Da Sie Ihr Kind am Besten einschätzen können und wissen, wie lange es die Trennung von Ihnen verkraftet, **bieten wir zu Beginn der Kindergartenzeit** die Möglichkeit, Ihr Kind erst **um 10.00 Uhr** zu bringen.
Für die manchmal schwierige Phase der Eingewöhnung:
Geben Sie Ihrem Kind etwas Vertrautes von zu Hause mit, z.B. ein geliebtes Kuscheltier oder eine Puppe. Wir wissen darüber hinaus aus langjähriger Erfahrung, dass auch den meisten Müttern die Trennung schwerfällt. Trotzdem sollten Sie den morgendlichen Abschied nicht zu lange hinauszögern, da Ihnen und Ihrem Kind die Eingewöhnung sonst noch schwerer fällt.

Bitte bringen Sie am ersten Tag das gelbe Vorsorge Untersuchungsheft mit **und** die ärztliche Bescheinigung (bekommen Sie zusammen mit der Anmeldung)!

Noch ein Letztes:
Zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gehört das regelmäßige Gespräch.
Es hilft oft, Ärger und Kummer zu ersparen. Deshalb unsere besondere Bitte:
**Sollten Fragen oder Probleme auftauchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns** oder gegebenenfalls die Elternvertreter, deren Namen Sie dem Aushang in der Infoecke ( Windfang ) entnehmen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie

Ihr Kindergartenteam